

Würth wird offizieller Sponsor der 2026 & 2027 IIHF Eishockey-Weltmeisterschaften

Chur/Künzelsau/Zug. Würth wird Offizieller Sponsor der IIHF Eishockey-Weltmeisterschaften 2026 in der Schweiz und 2027 in Deutschland. Damit kehrt das Unternehmen auf die ganz große Bühne des internationalen Eishockeys zurück und setzt seine langjährige Sportsponsoring-Tradition konsequent fort.



*Die grosse Bühne des Eishockeys: Würth wird Offizieller Sponsor der IIHF Weltmeisterschaften.
©Infront*

Die Vereinbarung mit der Infront Sports & Media AG, dem exklusiven Vermarkter der IIHF, umfasst beide Turniere, die zu den grössten Sportereignissen weltweit zählen. Würth vergrössert damit das bestehende Engagement im Eishockey und sichert sich neben der Präsenz beim traditionsreichen Spengler Cup in Davos, bei dem Würth seit Jahren Partner ist, zusätzliche Sichtbarkeiten vor Millionenpublikum.

„Wer einmal in einer ausverkauften Eishockey-Arena stand, spürt sofort die Energie dieses Sports – die Geschwindigkeit, die Leidenschaft, die Hingabe“, sagt Fritz Hollweck, Leiter Internationales Sportsponsoring der Würth-Gruppe. „Dass die kommenden Weltmeisterschaften in der Schweiz und in Deutschland stattfinden, ist für uns etwas Besonderes: Es fühlt sich wie zwei Heimspiele an. Diese Nähe zu unserer Kundschaft und unseren Mitarbeitenden macht die Partnerschaft für Würth so wertvoll.“

Die Kooperation umfasst eine starke Präsenz in den Arenen sowie digitale Aktivierungen. Ziel ist es, die internationale Markenbekanntheit von Würth weiter auszubauen und gleichzeitig die Nähe zu zentralen Zielgruppen in wichtigen Märkten zu vertiefen.

Michael Witta, Senior Vice President Marketing Sales & Services bei Infront, führt aus: "Das langjährige Engagement für den Sport und die starken Markenwerte von Würth wie Präzision und Zuverlässigkeit machen das Unternehmen zu einem perfekten Partner für die IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft. Wir freuen uns darauf, gemeinsam eine wirkungsvolle Präsenz zu schaffen, die Fans auf der ganzen Welt anspricht und die Verbindung von Würth mit der globalen Eishockey-Community stärkt."

Das Engagement ist Teil der umfangreichen Sportsponsoring-Strategie von Würth. Neben Eishockey ist das Unternehmen bei internationalen Grossereignissen sichtbar – als offizieller Werkzeuglieferant der MotoGP, Namensgeber des „Würth 400“ in der NASCAR Cup Series in den USA sowie Partner im Fussball, unter anderem des Deutschen Fussball-Bundes, des Italienischen Fussball-Verbands und der Schiedsrichter in Spanien. Zuletzt hat Würth seine exklusiven Partnerschaften mit den grossen Europa- und Weltmeisterschaften im Handball verlängert, ein deutliches Signal für die langfristige Ausrichtung auf internationale Top-Events.

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Darüber hinaus sind Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogrosshandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. In 80 Ländern beschäftigt der Konzern aktuell weltweit über 87'000 Mitarbeitende in über 400 Gesellschaften mit über 2'800 Niederlassungen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 20,2 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis von 940 Millionen Euro. Mit über 8'000 Mitarbeitenden ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau grösstes Einzelunternehmen der Würth-Gruppe.

Kontakt

Andrea Frei, andrea.frei@wurth-international.com, T +41 81 558 00 38